

Kurzbericht

Nr. IV/29

- 31. Juli 1957 -

Jg. 7

Die saarländische Industrie im Mai 1957

Produktion und Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie erreichten auch im Mai einen hohen Stand. Während der Auftragseingang auf Grund einer Abschwächung im Grundstoff- u. Investitionsgütersektor rückläufig war, hat die Auftrags erledigung in sämtlichen Bereichen zugenommen.

Auftragseingang

Die saarländische Industrie erfreut sich seit Jahren einer guten Auftragslage. Selbst im Bereich der Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie, welche in anderen Wirtschaftsgebieten seit einiger Zeit eine gewisse Stagnation erkennen liessen, war die Auftragsituation bisher unverändert gut. Im Mai melden nun auch die saarländischen Werke der Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie geringere Neuaufträge, so dass der Gesamtauftragseingang der Industrie mit 29,3 Mrd. Fr. um 1 Mrd. Fr. geringer war als im vorangegangenen Monat. Gleichwohl ist die Auftragsreserve weiterhin zufriedenstellend.

Bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ging der Bestellungseingang im Mai von 15,4 auf 13,9 Mrd. Fr. zurück. Die Abnahme betraf die vorwiegend exportorientierten Zweige, wogegen sich die Auftragslage im übrigen Bereich etwas verbesserte.

Im Investitionsgütersektor war die Auftragsbewegung ebenfalls schwächer. Mit 6,8 Mrd. Fr. wurden um 3 vH weniger Aufträge gemeldet als im April. Dem Rückgang in der Maschinenindustrie, der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie sowie in der Röhrenindustrie standen allerdings in den übrigen Zweigen Zunahmen gegenüber.

Die Nachfrage nach Konsumgütern, die sich im Vormonat abgeschwächt hatte, setzte wieder verstärkt ein, so dass die Verbrauchsgüterindustrie mit 4,1 Mrd.Fr. neuen Aufträgen (gegenüber 3,7 Mrd.Fr. im April) den Höchststand vom Oktober vergangenen Jahres wieder erreichte. Der Anstieg ging in erster Linie von der Eisen-, Blech- und Metallwareindustrie aus, deren Bestellungseingang sich auf Grund grosser französischer Aufträge nahezu verdoppelte. Die Veränderungen in den übrigen Zweigen glichen sich im wesentlichen gegenseitig aus.

In der Nahrungs- und Genussmittelindustrie hat der Auftragseingang saisonbedingt zugenommen. Er lag mit 2,7 Mrd.Fr. um 4 vH über dem April-ergebnis. Abgesehen von den Getränkezeigen, der zuckerverarbeitenden Industrie, der Brot- und Nahrungsmittelindustrie war bei sämtlichen Zweigen eine erhöhte Nachfrage wirksam.

Produktion

Das Produktionsvolumen des Bergbaues und der Industrie lag sowohl auf Grund der grösseren Zahl von Arbeitstagen als auch infolge höherer Leistungen um 7 vH über dem Vormonatsausstoss, auf den Arbeitstag berechnet betrug die Produktionszunahme gegenüber dem April 2,4 vH.

Im Bergbau nahm die tägliche Steinkohlenförderung von 56 000 auf nicht ganz 57 000 t zu, so dass der Index der Förderleistung von 115 auf 116 anstieg.

Im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie wurden in allen Zweigen mit Ausnahme der baustofferzeugenden Industrie, der Glas- und chemischen Industrie Leistungssteigerungen erzielt, die den Index der gesamten Gruppe um 4 Punkte auf 183 anhoben.

In den Investitionsgüterindustrien erreichte die Erzeugung dank der Entwicklung im Eisen- und Stahlbau sowie in der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie ihre bisher höchste Leistung. Demzufolge erhöhte sich der Index je Arbeitstag um ein Zehntel auf 227.

Auch die meisten Zweige der Verbrauchsgüterindustrie erzielten Produktionsfortschritte. Lediglich die keramische Industrie und das graphische Gewerbe blieben ausgenommen. Mit 232 Punkten erreichte der arbeitstägliche Index einen neuen Höchststand.

Die Nahrungs- und Genussmittelherstellung, die bereits im Vormonat bei einem sehr hohen Niveau angelangt war, konnte ihre Leistung weiter geringfügig verbessern, so dass der arbeitstäglich berechnete Index um 1 Punkt auf 172 zunahm.

Umsatz

Die Industrie erzielte im Mai einen Umsatz von 29,2 Mrd.Fr. gegenüber 27,2 Mrd.Fr. im Vormonat und 24,2 Mrd.Fr. zur gleichen Vorjahreszeit. Mit Ausnahme der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie waren die Umsätze in allen Industriegruppen stärker als im April.

Absatz der Hauptindustriegruppen im April (endgültige Ergebnisse)
und im Mai 1957 (vorläufige Ergebnisse) in Mill. Franken

Haupt- industriegruppen	Absatz April 1957	Absatz Mai 1957					
		insge- samt	im Saar- land	nach aus- serh.d. Saar- landes	davon nach		
					übrig. Bundes- gebiet	Franz. Union	übrig. Län- dern
Energiewirtschaft	1754,9	1787,0	1406,0	381,0	259,8	121,3	-
Eisenschaff. Industrie	9630,6	10536,3	2306,4	8229,9	2310,3	3957,0	1962,6
Eisenverarb. Industrie der 1. Stufe	2778,1	2979,4	741,2	2238,2	255,4	1429,0	553,8
Eisen-u. metallverarb. Industrie d. 2. Stufe	5323,6	5871,2	2136,2	3735,0	200,0	3127,1	408,0
Glas-, keramische und chemische Industrie	2142,4	2171,4	680,7	1490,7	107,0	1286,0	97,7
Säge-, Holz- und Bau- stoffindustrie	1811,3	1921,0	1385,6	535,4	59,6	442,7	33,0
Textil-, Bekleidungs-u. Lederindustrie	780,7	730,3	520,7	209,5	95,2	112,1	2,3
Papierindustrie und graph. Gewerbe	369,2	438,7	350,0	88,7	1,9	86,8	-
Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	2613,0	2721,2	2429,6	291,6	10,5	280,3	0,8
Mai 1957 zusammen	..	29156,3	11956,4	17199,9	3299,6	10842,1	3058,2
April 1957 zusammen	27203,9	..	11463,3	15740,6	3177,4	9945,6	2617,6

Der Absatz im Saarland lag mit annähernd 12,0 Mrd. Fr. um 500 Mill. Fr. über dem Vormonatswert. Mit Ausnahme der Glas-, keramischen und chemischen Industrie sowie der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie betraf die Zunahme sämtliche Bereiche.

Der Verkauf in das übrige Bundesgebiet stieg dank erhöhter Lieferungen der Energiewirtschaft, der eisenschaffenden Industrie sowie der Säge-, Holz- und Baustoffindustrie um 4 vH auf 3,3 Mrd. Fr. Abgesehen von der eisenverarbeitenden Industrie der 1. Stufe, die ihren Vormonatsabsatz halten konnte, ergaben sich in allen übrigen Hauptindustriegruppen Abschwächungen.

Die Erlöse aus Lieferungen in die Französische Union haben um nahezu ein Zehntel auf 10,8 Mrd. Fr. zugenommen. Sämtliche Zweige mit Ausnahme der Textil-, Bekleidungs- und Lederbranche trugen zu der günstigen Entwicklung bei.

Der Export nach anderen Ländern hat sich um ein Sechstel auf rd. 3,1 Mrd. Fr. erhöht. Die Entwicklung in den einzelnen Bereichen entsprach im wesentlichen dem Verlauf des Gesamtabsatzes.

Die eisenschaffende Industrie

Die saarländischen Hütten waren auch im Mai stark beschäftigt. Während die rege Auftragstätigkeit der letzten Monate etwas nachliess, konnte die Leistung der Werke wieder leicht gesteigert werden.

Der Auftragseingang belief sich im Mai unter Berücksichtigung der Annullierungen alter Aufträge auf rund 243 000 t, er war damit um 7 vH geringer als im April, überstieg aber um 4 vH das für die gleiche Zeit 1956 ermittelte Ergebnis. Die Abschwächung gegenüber dem Vormonat betraf sowohl die Inlandsaufträge als auch vor allem die Bestellungen aus entfernteren Ländern, die sich um zwei Fünftel auf rund 21 000 t ermässigten. Die Aufträge aus dem übrigen Bundesgebiet und aus Frankreich waren dagegen unverändert hoch. Ausser Roheisen und Rohblöcken, Stabstahl und Universaleisen sowie einigen Flachprodukten war die Nachfrage nach sämtlichen Erzeugnissen schwächer.

Die Auftragslage war, gemessen an den Auftragsvorräten, im allgemeinen weiterhin günstig. Lediglich auf entfernteren Märkten zeichnete sich eine rückläufige Entwicklung ab. Während die Endbestände der Aufträge aus dem Saarland, dem übrigen Bundesgebiet und aus Frankreich geringfügig anwuchsen und auch deutlich über den Ergebnissen vom Mai des Vorjahres lagen, hat sich der Bestand an unerledigten Aufträgen aus anderen Ländern fühlbar zurückgebildet.

Die Auftragslage der eisenschaffenden Industrie
auf den einzelnen Absatzmärkten

(Angaben in Tonnen)

Land	Auftragsendbestand		Die monatl. Auftragserl. der letzten 12 Monate	Auftragsvorrat für ... Monate
	Mai 1956	Mai 1957		
Saarland	214 49	260 314	57 759	4,5
Übriges Bundesgebiet	341 186	391 799	58 195	6,7
Franz. Union	438 996	527 167	84 070	6,3
Andere Länder	168 907	151 092	40 557	3,7
Z u s a m m e n	1 163 438	1 330 372	..	..

Die Erzeugung der Hütten lag auf Grund der grösseren Zahl von Arbeitstagen sowie der stärkeren arbeitstäglichen Leistung über dem Vormonatsausstoss. Mit rund 269 000 t wurden um 10 000 t mehr Roheisen erzeugt als im April. Die Rohstahlproduktion nahm um 8 vH auf 291 000 t zu. Die Herstellung von Walzwerksfertigerzeugnissen lag mit 206 000 t um 12 vH über dem Vormonatsergebnis. Mit Ausnahme von Streckdraht, Röhrenrundstahl, Walzdraht und Feinblechen waren alle Erzeugnisse mehr oder weniger am Anstieg beteiligt.

Die Lieferungen haben sich nach der vormonatlichen Abschwächung wieder etwas verstärkt und lagen mit 242 000 t um annähernd 9 vH über dem Absatz des vorhergegangenen Monats. Die Zunahme ergab sich auf sämtlichen grossen Absatzmärkten und betraf vorwiegend Roheisen und Rohblöcke, Stabstahl und leichte Erzeugnisse.

Abatz der eisenschaffenden Industrie im April und Mai 1957
mit Vergleichszahlen für 1956

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Abatz in Tonnen Mai 1957
	1956		1957		
	Monats- durchschn.	Mai	April	Mai	
Saarland	2 097	1 964	2 073	2 306	58 837
Übr. Bundesgebiet	2 195	1 958	2 172	2 310	57 206
Frans. Union	3 458	3 250	3 756	3 957	84 532
Übr. europäische Länder	1 071	975	968	1 101	21 706
Amerika	313	253	286	354	8 166
Asien	231	181	307	438	10 085
Afrika	81	69	47	43	984
Australien	34	69	21	26	537
Z u s a m m e n	9 481	8 720	9 631	10 536	242 053

Die Hütten kamen im Berichtsmonat auf einen Umsatz von 10,5 Mrd. Fr. gegenüber 9,6 Mrd. Fr. im Vormonat und 8,7 Mrd. Fr. im Mai 1956. Die Zunahme war etwas stärker als beim mengenmässigen Absatz, da sich die im April eingetretene Preiserhöhung für Walzstahlerzeugnisse auswirkte. Die Preissteigerung um durchschnittlich 3 vH betrifft sowohl die Grundpreise als auch die Aufpreise für Abmessungen und Güten. Die bisherige Relation der Preise zu den französischen Preisen hat sich nicht geändert, da diese im gleichen Masse angehoben wurden. Die Preise saarländischer Erzeugnisse liegen nunmehr durchweg höher als diejenigen der französischen und westdeutschen Produkte. Lediglich die luxemburgischen und belgischen Anbieter kalkulieren teilweise zu höheren Preisen.

Inlandspreise für Walzstahlerzeugnisse Ende April 1957¹⁾
(EZU- Einheit je Tonne ab Frachtbasis ohne Steuern)

Erzeugnis	Saar- land	Übriges Bundes- gebiet	Frank- reich	Belgien	Luxem- burg
Halbzeug	79,45	78,05	71,25	90,00	88,00
Betonrundstahl	103,55	95,10	92,70	108,00	106,00
Sonstiger Stabstahl	103,55	95,10	92,70	110,00	106,00
Träger	101,25	92,80	93,90	114,00	106,00
Walzdraht	105,95	97,15	95,95	108,00	106,00
Bandstahl	115,35	107,65	102,10	104,00	104,00
Grobbleche	123,10	111,20	116,85	138,60	132,60
Mittelbleche	126,75	117,25	120,50	140,70	134,70
Feinbleche 2,75 bis 3 mm	137,20	128,70	129,20	136,00	135,60
Feinbleche 1,10 " 1,25 "	150,65	148,55	145,55	149,40	146,40

1) Thomasstahl

Quelle: Monatl. Mitteilungsblatt der Hohen Behörde.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die Geschäftstätigkeit der eisen- und metallverarbeitenden Industrie hielt sich auch im Mai auf relativ hohem Stand. Der Auftragseingang erreichte mit 9,1 Mrd. Fr. wieder die Vormonatsergebnisse und war um 5 vH höher als im Vergleichsmonat 1956. Der Umsatz stieg um ein Zehntel auf annähernd 8,9 Mrd. Fr. an und übertraf um 28 vH die Erlöse der entsprechenden Vorjahreszeit.

Die Betriebe der ersten Stufe der eisenverarbeitenden Industrie erhielten mit 2,8 Mrd. Fr. um nicht ganz ein Zehntel weniger Aufträge als im April. Die Entwicklung war allerdings insofern unterschiedlich, als der Abschwächung in der Draht- und in der Röhrenindustrie eine Zunahme der Bestellungen in der Giessereiindustrie gegenüberstand. Der Umsatz erhöhte sich auf Grund grösserer Lieferungen seitens der Röhrenindustrie und der Giessereien von 2,8 auf nahezu 3,0 Mrd. Fr. Der Anstieg ergab sich fast ausschliesslich beim Verkauf im saarländisch-französischen Wirtschaftsraum.

Die Auftragstätigkeit in der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie hat sich nach vorübergehender Abschwächung wieder belebt. Mit 6,3 Mrd. Fr. wurden um 4 vH mehr Bestellungen gebucht als im Vormonat. Die Zunahme war durch die Entwicklung beim Eisen- und Stahlbau und in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie bedingt, die beide sehr bedeutende Aufträge französischer Kunden buchen konnten. Diese Zunahme war von einem Auftragsrückgang in den übrigen Zweigen begleitet, wobei sich vor allem die verminderte Nachfrage nach Erzeugnissen der Maschinenindustrie aus entfernteren Ländern bemerkbar machte. Der Umsatz hat sich in sämtlichen Zweigen günstig entwickelt und lag mit 5,9 Mrd. Fr. um ein Zehntel über dem Vormonatsergebnis. Während der Wert der Lieferungen in das übrige Bundesgebiet rückläufig war, wiesen die Verkäufe auf allen anderen Märkten Zunahmen auf, die zum Teil auf Grund der Verrechnung von Grossaufträgen ganz beachtlich waren.

Z A H L E N T E I L

I. - A u f t r a g s l a g e d e r s a a r l. I n d u s t r i e

A. - A u f t r a g s b e w e g u n g i m M a i 1957 i n 1000 F r a n k e n

- v o r l ä u f i g e E r g e b n i s s e -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am Ende d. Mon.
Energiewirtschaft	1 787 011	1 787 011	-
Eisenschaffende Industrie ¹⁾	10 283 494	10 536 258	54 910 278
Drahtindustrie	1 246 181	1 114 699	4 823 209
Röhrenindustrie	700 208	1 108 344	3 311 707
Giessereiindustrie	895 565	756 320	3 446 483
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 045 842	2 479 633	21 389 616
Maschinenindustrie	1 449 399	1 787 956	8 135 053
Elektro- u. feinmech. Industrie	702 065	602 272	3 982 869
Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	816 830	725 048	1 014 861
Schrauben-, Ketten- u. Federnind.	278 102	276 288	871 172
Glas-, keramische u. chem. Industrie darunter: Nebenprod. d. Kohle ²⁾	2 156 899 350 110	2 171 360 416 981	1 697 389 358 917
Sägeindustrie	240 763	248 756	151 544
Holzindustrie	881 919	813 146	1 134 133
Baustoffherzeugen) Industrie	837 327	859 103	486 009
Textilindustrie	76 068	87 050	206 017
Bekleidungsindustrie	609 879	525 068	665 777
Leder- und Schuhindustrie	116 221	118 163	102 740
Papierindustrie	172 839	187 892	447 684
Graphisches Gewerbe	257 848	250 771	106 626
Mühlenindustrie	266 312	265 910	1 254
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	141 429	141 429	-
Zuckerverarbeitende Industrie	66 629	66 729	-
Obst- und Gemüseverwertungsind.	134 562	134 562	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	1 515 045	1 514 853	-
darunter: Molkeerzeugnisse	426 027	426 027	-
Fleisch- und Wurstwaren	625 528	621 811	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	481 911	497 570	80 702
Brennereiindustrie	12 927	12 927	-
Mineralwasserindustrie	87 196	87 196	-
Z u s a m m e n	29 260 471	29 156 314	106 965 123

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkoke-
reien betragen im Mai 1957 243 174 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben.

B. - Auftragsbewegung im April 1957 in 1000 Franken

- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am Ende d. Mon.
Energiewirtschaft	1 754 860	1 754 860	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 651 907	9 630 648	54 834 173
Drahtindustrie	1 368 389	1 104 013	4 705 408
Röhrenindustrie	898 991	965 917	3 743 481
Giessereiindustrie	789 968	708 182	3 276 869
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 764 594	2 399 161	20 888 975
Maschinenindustrie	1 742 425	1 511 299	8 591 500
Elektro- u. feinmech. Industrie	833 411	524 232	4 018 628
Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	445 836	634 598	948 723
Schrauben-, Ketten- u. Federnindustrie	284 262	254 343	869 358
Glas-, keramische u. chem. Industrie	2 199 311	2 142 369	1 708 921
darunter: Nebenprod. d. Kohle 2)	419 149	393 842	425 788
Sägeindustrie	212 174	208 173	163 653
Holzindustrie	848 029	789 360	1 092 339
Baustofferzeugende Industrie	830 786	813 760	509 093
Textilindustrie	68 248	89 341	216 999
Bekleidungsindustrie	659 464	576 313	624 823
Leder- und Schuhindustrie	128 283	115 019	98 218
Papierindustrie	156 898	176 758	462 737
Graphisches Gewerbe	192 171	192 465	100 047
Mühlenindustrie	256 790	257 277	852
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	142 987	142 987	-
Zuckerverarbeitende Industrie	81 841	82 281	100
Obst- und Gemüseverwertungsind.	101 568	101 568	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	1 406 353	1 405 963	-
darunter: Molkereiprodukte	388 048	388 048	-
Fleisch- und Wurstwaren	548 375	547 985	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	505 599	521 761	96 361
Brennereiindustrie	13 448	13 448	-
Mineralwasserindustrie	87 761	87 761	-
Z u s a m m e n	30 426 354	27 203 857	106 951 258

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hütten-
kokereien betragen im April 1957 245 707 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben.

II. Indexziffern der industriellen
Produktion
je Arbeitstag (1950 = 100) 1)

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	1957
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	156	163	167	171
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	157	163	166	170
Bergbau	115	117	115	116
Verarbeitende Industrie	179	189	193	200
davon:				
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	176	180	179	183
Investitionsgüterindustrie	180	200	209	227
Verbrauchsgüterindustrie	205	210	230	232
Nahrungsmittelindustrie	151	174	171	172
Energiewirtschaft	154	157	163	159
Bauwirtschaft	144	165	190	190

III. K o h l e n w i r t s c h a f t

A. Förderung, Belegschaft (nur Arbeiter), Schichten und Förder-
leistung im Steinkohlenbergbau.

Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	1957
Verwertbare Förderung der Saarbergwerke in t	1 413 019	1 308 085	1 335 590	1 414 079
Arbeitstage	25,08	23,00	24,00	25,00
Fördertage	24,92	23,00	24,00	25,00
Tatsächliche Fördertage	24,83	22,95	23,89	25,00
Förderung je tatsächl. Förder- tag in t	56 903	57 008	55 900	56 563
Beschäftigte (nur Arbeiter) am Ende des Monats				
Alte Unterteilung				
Untertage	36 636	36 415	36 303	36 347
Übertage	9 995	10 082	9 912	9 921
Nebenbetriebe	10 489	10 396	11 088	10 959
Z u s a m m e n	57 120	56 893	57 303	57 227
Neue Unterteilung				
Untertage	36 855	36 642	37 001	36 940
Übertage	19 309	19 294	19 352	19 342
Nebenbetriebe	956	957	950	945
Z u s a m m e n	57 120	56 893	57 303	57 227

1) Mai 1957 - vorläufige Zahlen.

Fortsetzung	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Verfahrenene Schichten				
Alte Unterteilung				
Untertage	770 675	716 128	734 234	768 402
Übertage	233 058	220 052	223 046	233 323
Nebenbetriebe	241 059	227 100	243 821	256 803
Neue Unterteilung				
Untertage	776 964	723 479	749 270	783 963
Übertage	442 516	414 417	427 423	448 916
Nebenbetriebe	25 311	25 384	24 408	25 649
Fehlschichten in %				
Untertage	16,75	15,38	16,55	16,00
Übertage und Nebenbetriebe	12,10	11,07	11,64	10,53
Schichtleistung je Mann				
Untertage in kg				
Alte Unterteilung	1 833	1 827	1 819	1 840
Neue Unterteilung	1 819	1 808	1 782	1 804
Schichtleistung je Mann				
Insgesamt in kg				
Alte Unterteilung	1 408	1 397	1 395	1 412
Neue Unterteilung	1 159	1 150	1 135	1 147
Nettoförderung der Privat- gruben in t				
	11 152	11 183	13 255	13 388

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Bundesrepublik - Kohle	64 470	66 112	75 645	83 063
Braunkohlen- briketts	7 480	6 789	6 635	6 727
Industrie- briketts	22	-	20	-
Frankreich - Kohle	10 657	18 623	8 270	11 292
Eierbriketts	91	91	-	203

C. Kohlenabsatz in Tonnen

Abnehmerland	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Saarland 1)	606 892	581 270	585 086	631 969
Übriges Bundesgebiet	295 692	263 023	279 154	299 345
Frankreich	315 257	308 533	310 354	317 040
Österreich	10 991	13 475	2 935	4 844
Luxemburg	5 887	6 259	5 538	5 589
Schweiz	29 990	31 277	30 174	33 207
Italien	13 542	13 999	10 247	10 091
Andere Länder	25 486	30 968	13 269	11 061
Z u s a m m e n	1 303 737	1 248 804	1 236 757	1 313 146

D. Gesamtbestand an Kohle (Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Saarbergwerke insgesamt	173 286	173 668	101 280	129 574
darunter:				
Schlamm	84 599	64 251	24 679	31 213
verkaufsfähige Kohlen aus dem Haldenbestand	3 336	3 351	2 602	1 109
Privatgruben insgesamt	102	124	139	173
Hüttenkokereien 2)	118 538	100 899	135 432	157 420
Grubenkokereien 2)	9 273	6 180	7 415	10 765

E. Kokserzeugung in Tonnen

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Hüttenkokereien	276 088	274 320	279 435	290 790
Grubenkokereien	85 050	87 295	84 543	86 234
Z u s a m m e n	361 138	361 615	363 978	373 024
Vom Grubenkoks ist Schmelzkoks	10 605	11 005	10 523	11 244

F. Kokseinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Bundesrepublik	10 561	13 248	4 835	3 608
Frankreich	3 193	823	15 736	11 605
Andere Länder	-	-	10 788	7 140
Z u s a m m e n	13 754	14 071	31 359	22 353

1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle.

G. Koksabsatz in Tonnen

Abnehmer	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Saarland ¹⁾	294 712	284 870	300 673	313 470
übriges Bundesgebiet	11 318	14 463	13 339	11 528
Frankreich	49 498	56 761	58 447	52 189
Österreich	-	-	-	-
Schweiz	13	20	-	-
Dänemark	-	-	-	-
Z u s a m m e n	355 541	356 114	371 459	377 187

H. Gesamtbestand an Koks (Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Grubenkokereien	11 551	8 893	9 474	11 907
Hüttenkokereien	5 666	7 506	10 491	13 716
Z u s a m m e n	17 217	16 399	19 965	25 623
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	531	715	605	369

IV. Nebenprodukte der Kohle
Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Rohteer	17 665	17 920	17 551	15 412
Rohbenzol	5 333	5 418	4 987	4 133
Ammonsulfat	2 709	2 703	2 808	2 930
Teerpech	3 616	4 031	1 910	1 951
Strassenteer	3 022	3 029	2 744	3 360
Rohbenzol, destill. Nebenprod.	5 056	4 940	5 238	5 097
Steinkohlenteeröl	4 237	3 560	3 780	4 130

V. Energiewirtschaft

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Kokereigas - Gruben	33 803	32 634	32 886	31 428
Hütten	112 935	113 294	116 189	122 451
Z u s a m m e n	146 738	145 928	149 075	153 879
Methangas, Gruben	14 461	13 150	13 177	13 654

1) Ausschl. des Eigenverbrauchs der Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr

B. Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	1957	
			April	Mai
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	135 460	124 008	143 485	142 337
Öffentliche Kraftwerke	53 336	43 623	46 994	48 734
darunter durch Wasserkraft	2 086	1 977	2 134	1 391
Erzeugung nur für den Eigenverbrauch				
Hütten	39 886	38 801	40 195	41 595
Andere Industrien	634	648	581	562 ¹⁾
Erzeugung zusammen	229 316	207 080	231 255	233 228
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	7 458	6 436	6 857	8 032
Frankreich	1 502	3 826	1 134	1 094
Einfuhr zusammen	8 960	10 262	7 991	9 126
Verfügbare Menge insgesamt	238 276	217 342	239 246	242 372
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	73 161	67 791	73 978	75 273
Hütten	39 886	38 801	40 195	41 595
Andere Industrien und öffentl. Kraftwerke	7 084	7 670	3 622	4 042 ¹⁾
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	120 131	114 262	117 795	120 910
Verbrauch über das Netz	78 830	70 547	80 478	84 324
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	38 794	31 678	39 857	36 062
Frankreich	521	855	1 116	1 076
Ausfuhr zusammen	39 315	32 533	40 973	37 138
Verwertete Menge insgesamt	238 276	217 342	239 246	242 372

1) Vorläufige Zahlen

VI. E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

Erzeugung	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
ROHEISEN				
Thomaseisen	231 268	220 945	238 335	245 320
Sonstiges Roheisen	21 312	19 574	20 837	23 329
Z u s a m m e n	252 580	240 519	259 172	268 649
ROHSTAHL				
Thomasstahl	212 378	192 964	207 302	225 237
Martinstahl 1)	62 802	58 021	58 483	62 035
Elektrostahl	3 941	3 928	4 144	4 191
Z u s a m m e n	279 120	254 913	269 929	291 463

WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE

Eisenbahnoberbaumaterial	4 573	4 103	4 734	8 750
Formstahl	29 407	25 900	24 507	29 405
Stabstahl	73 242	69 124	69 572	75 420
darunter: Streckdraht	2 887	2 294	3 834	3 544
Röhrenrundstahl	5 237	4 214	4 110	3 924
Walzdraht in Ringen	20 901	18 041	21 866	20 596
Bandstahl u. Röhrenstreifen	12 825	11 113	11 471	12 677
Universaleisen	4 376	4 326	1 780	5 251
Grobbleche ab 4,76 mm	26 784	24 089	27 527	32 108
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 797	2 726	3 175	3 216
Feinbleche unter 3 mm	5 832	6 431	5 259	4 512
Sonstige Stahlbleche	8 264	7 268	9 718	10 187
Fertigerzeugnisse zusammen	195 237	177 335	183 719	206 046
Halbzeug zusammen	31 306	25 341	27 297	27 258
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 406	3 200	5 437	3 618
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	19 944	14 087	17 609	17 041
zur Wiederverwalzung im Saarland	7 956	8 054	4 251	6 599
Weissblech	5 975	5 660	5 937	6 648
Thomasschlackenmehl	38 229	34 903	32 870	38 137

1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 091	1 080	342	1 173
---	-------	-------	-----	-------

B. - Absatz der eisenschaffenden Industrie in Mill. Franken
(ohne Hüttenkokereien)

Monats- durchschn. 1956	Mai 1956 Insgesamt	April		Mai	
		1957			
		Insgesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes	Insgesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes
9 480,7	8 720,0	9 630,6	7 557,2	10 536,3	8 229,9

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie
im Mai 1957 in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	übr. Bun- desgeb.	Franz. Union	andere Länder
Roheisen und Rohblöcke	13 355	11 863	1 428	64	-
Halbzeug zur Wiederverwal- zung im Saarland u. zum Absatz nach ausserhalb	25 056	8 870	2 148	8 156	5 882
Eisenbahnoberbaumaterial	5 647	434	452	3 659	1 102
Formstahl	26 352	7 656	9 285	6 083	3 328
Stabstahl	69 706	11 438	19 447	24 412	14 409
Röhrenrundstahl	780	642	-	-	138
Walzdraht in Ringen	13 971	4 003	3 852	5 477	639
Bandstahl u. Röhrenstreifen	5 712	1 799	5 619	6 686	1 608
Universaleisen	4 391	1 018	1 524	1 479	370
Bleche	57 552	9 761	9 625	27 808	10 358
Grauguss und Stahlformguss	9 531	1 353	3 826	708	3 644
Z u s a m m e n	242 053	58 837	57 206	84 532	41 478

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung
Stand am Ende des Zeitraumes

Art der Öfen	Bestand	davon in Betrieb		
		Mai 1956	April	Mai
			1957	
Hochöfen	30	26	27	27
Thomaskonverter	20	17	17	17
Martinöfen (basisch)	15	12	13	13
Lichtbogenöfen	4	3	3	3
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

VII. Eisen- und Metallverarb. Industrie

A. Absatz in Mill.Fr. ¹⁾

Industriezweig	Monats- durch- schnitt 1956	Mai 1956 ins- gesamt	April		Mai	
			1957			
			Ins- ge- samt	darunter nach ausserh. des Saarlandes	Ins- ge- samt	darunter nach ausserh. des Saarlandes
Giessereiindustrie	631,9	588,3	708,2	399,0	756,3	406,9
Röhrenindustrie	968,4	867,1	965,9	817,5	1108,3	891,4
Drahtindustrie	963,2	846,7	1104,0	919,3	1114,7	939,9
Z u s a m m e n	2563,5	2302,1	2778,1	2135,8	2979,4	2238,2
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2247,1	2003,0	2399,2	1315,2	2479,6	1422,8
Maschinenindustrie	1456,1	1220,1	1511,3	1104,9	1788,0	1301,4
Elektro- und fein- mech. Industrie	533,5	555,3	524,2	254,5	602,3	297,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	633,4	616,1	634,6	418,6	725,0	510,3
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	236,0	208,8	254,3	173,8	276,3	202,9
Z u s a m m e n	5106,1	4603,3	5323,6	3267,0	5871,2	3735,0
1. u. 2. Stufe zus.	7669,6	6905,5	8101,7	5402,8	8850,6	5973,2

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse)

in Tonnen - 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	April	Mai
			1957	
Geschweisste Röhren	4 570	5 019	4 310	4 906
Nahtlose Röhren	7 713	6 528	9 007	7 260
Stahlflaschen in Stück	261	263	197	-
Stahlflaschen in Tonnen	17	20	14	-
Gezogener Draht und Draht- erzeugnisse	9 281	8 239	9 803	9 802
Blankmaterial	4 403	4 263	3 938	4 386
Grauguss 2)	2 212	2 102	2 243	2 250
Stahlformguss 2)	944	856	976	1 085
Elektro- und Bessemerstahl 2)	2 086	1 922	2 092	2 589
Schmiedestücke aller Kate- gorien	3 253	3 050	3 023	4 772

1) Mai 1957 - vorläufige Zahlen.

2) Nur Erzeugung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie.

Noch Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	1957	
			April	Mai
Elektromotore (Stück)	1 013	953	605	715
Küchenherde, Gasherde und Zimmeröfen (Stück)	8 167	6 774	7 420	7 601
Landwirtschaftl. Maschinen: Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück)	489	560	800	1 104
Baumaschinen: Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück)	260	270	306	313
NE-Metallguss in t	360	343	379	723
Ketten in t	207	185	230	194
Bolzen-, Schraubenerzeugnisse in t	1 267	1 166	1 331	1 579
Aluminium und sonstige metal- lische Haushaltsartikel in t	231	210	200	216

VIII. Erzeugung von Baumaterialien
in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Mai 1956	1957	
			April	Mai
Portlandzement	6 166	5 985	7 761	6 926
Hochofenzement	21 277	27 234	27 985	28 277
Stahlwerkskalk	24 110	21 592	21 268	22 536
Baukalk	2 741	3 575	3 229	4 116
Baugips	5 198	5 108	8 634	8 789
Tonziegel	3 066	3 293	2 804	3 020
Tonback- und Klinkersteine	20 151	21 959	25 297	26 169
Betonbausteine	2 278	2 869	3 146	3 195
Bimserzeugnisse	2 687	3 258	5 773	5 688
Andere Betonwaren	7 020	7 237	9 219	10 529
Schlacken- und Kalksandsteine	32 179	40 672	37 662	39 561
Betonhohlblocksteine	8 602	11 794	10 386	9 876
Schamottesteine	2 330	2 187	2 578	2 594
Versch. Schamotteezeugnisse	290	197	219	184
Hohlglaserzeugung	30	20	32	29

1) Mai 1957 - vorläufige Zahlen

IX. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

Wirtschaftsgruppe	Stand am	
	1. April	1. Mai
	1957	
1. - <u>BERGBAU</u>		
Saarbergwerke (ohne die franz.Staatsangehörigen)	63 310	63 248
Privatgruben	512	515
Z u s a m m e n	63 822	63 763
2. - <u>INDUSTRIE 1)</u>		
Energiewirtschaft	3 523	3 484
Eisenschaffende Industrie 2)	33 479	33 517
Drahtindustrie	2 310	2 349
Röhrenindustrie	2 430	2 421
Giessereiindustrie	4 590	4 518
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 411	13 375
Maschinenindustrie	8 189	7 989
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 116	3 954
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 386	4 312
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 343	1 348
Glas-, keramische und chem. Industrie	10 739	10 842
Sägeindustrie	1 271	1 201
Holzindustrie	4 433	4 390
Baustofferzeugende Industrie	4 392	4 518
Textilindustrie	635	632
Bekleidungsindustrie	4 499	4 400
Leder- und Schuhindustrie	906	850
Papierindustrie	890	894
Graphisches Gewerbe	1 658	1 664
Mühlenindustrie	310	307
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	467	476
Zuckerverarbeitende Industrie	423	398
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	268	269
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 054	2 968
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 647	1 670
Brennereiindustrie	62	61
Mineralwasserindustrie	277	250
Z u s a m m e n	113 708	113 057
I n s g e s a m t	177 530	176 820

1) Industrie am 1. Mai 1957 - vorläufige Zahlen.

2) darunter ca. 850 in den Hüttenkraftzentralen.

X Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Mai 1957
- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf			übr. Länder
				übr. Bundesgebiet	Franz., Union	übr., Länder	
Energiewirtschaft	1 787 011	1 405 986	381 025	259 769	121 256	-	
davon: Erzeugerumsatz	333 832	333 807	25	25	-	-	
Verteilerumsatz	1 453 179	1 072 179	381 000	259 744	121 256	-	
Eisenschaffende Industrie 1)	10 536 258	2 306 387	8 229 871	2 310 311	3 956 960	1 962 600	
Drahtindustrie	1 114 699	174 807	939 892	125 744	578 849	235 299	
Röhrenindustrie	1 108 344	216 921	891 423	93 462	509 291	288 670	
Gliessereiindustrie	756 320	349 456	406 864	36 208	340 856	29 800	
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 479 633	1 056 871	1 422 762	65 277	1 314 756	42 729	
Maschinenindustrie	1 787 956	486 531	1 301 425	58 343	925 689	317 393	
Elektro- und Feinmechanische Industrie	602 272	304 664	297 608	46 286	240 435	10 887	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	725 048	214 720	510 328	7 704	480 890	21 734	
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	276 288	73 387	202 901	22 346	165 327	15 226	
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 171 360	680 709	1 490 651	106 965	1 285 983	97 703	
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	416 981	76 534	340 447	20 794	304 195	15 458	
Sägeindustrie	248 756	165 946	82 810	47 343	15 844	19 623	
Holzindustrie	813 146	445 091	368 055	9 320	358 634	101	
Baustoffherzeugende Industrie	859 103	774 605	84 498	2 947	68 253	13 298	
Textilindustrie	87 050	35 926	51 124	9 169	40 443	1 512	
Bekleidungsindustrie	525 068	383 860	141 208	79 191	61 209	808	
Leder- und Schuhindustrie	118 163	100 948	17 215	6 816	10 399	-	
Papierindustrie	187 892	102 259	85 633	1 535	94 098	-	
Graphisches Gewerbe	250 771	247 742	3 029	357	2 672	-	
Mühlenindustrie	265 910	261 013	4 897	551	4 346	-	
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	141 429	123 917	17 512	1 345	15 378	763	
Zuckerherstellende Industrie	66 729	42 917	23 812	-	23 812	-	
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	134 562	33 195	101 367	3 917	97 450	-	
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 514 853	1 395 505	119 348	3 379	115 969	-	
darunter: Molkereiprodukte	426 027	413 654	12 373	-	12 373	-	
Fleisch- und Wurstwaren	625 336	537 328	88 008	2 345	85 663	-	
Brauerei- und Mälzereiindustrie	497 570	475 745	21 825	1 327	20 498	-	
Brennereiindustrie	12 927	12 922	5	-	5	-	
Mineralwasserindustrie	87 196	84 349	2 847	-	2 847	-	
Z u s a m m e n	29 156 314	11 956 379	17 199 935	3 299 612	10 842 149	3 058 174	

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Mai 1957 auf 243 174 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 188 618 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 2 590 Tausend Franken und auf Frankreich 51 966 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. -
3) Darunter Umsatz von Stahlwerkskalk im Werte von 122 192 Tausend Franken.

XI Warenbezüge ¹⁾ der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Mai 1957
 - vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	1 385 411	1 313 329	72 082	55 484	16 598	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	374 041	218 726	155 315	29 091	118 856	7 368
Glassereiindustrie	1 368 702	1 054 688	314 014	66 143	232 419	15 452
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	798 949	579 389	219 560	50 727	163 421	5 412
Maschinenindustrie	364 009	178 637	185 372	80 525	104 422	425
Elektro- und feinmechanische Industrie	412 510	269 247	143 263	36 924	106 283	56
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	180 625	151 581	29 044	9 248	19 796	-
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	869 654	335 938	533 716	83 684	440 839	9 193
Glas-, keramische und chemische Industrie	58 017	15 399	42 618	2 095	40 523	-
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)						
Sägeindustrie	140 474	110 745	29 729	1 998	27 731	-
Holzindustrie	514 556	217 926	296 630	44 403	222 233	29 934
Baustoffherzeugende Industrie	212 189	153 560	58 629	22 997	35 632	-
Textilindustrie	47 808	3 186	44 622	560	29 783	14 279
Bekleidungsindustrie	353 677	20 174	333 503	27 797	289 089	16 617
Leder- und Schuhindustrie	53 202	11 089	42 113	6 300	34 789	1 024
Papierindustrie	88 313	19 878	68 435	4 571	61 356	2 508
Graphisches Gewerbe	71 980	36 637	35 343	5 715	29 471	157
Mühlenindustrie	227 954	16 404	211 550	-	211 550	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	79 787	32 723	47 064	369	37 193	9 502
Zuckerherstellende Industrie	31 305	3 720	27 585	468	27 117	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	63 056	9 020	54 036	595	53 441	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	951 990	394 586	557 404	8 163	490 172	59 069
darunter: Molkereiprodukte	297 783	208 467	89 316	-	80 721	8 595
Fleisch- und Wurstwaren	489 247	154 562	334 685	-	327 936	6 749
Brauerei- und Mälzereiindustrie	216 388	93 106	123 282	8 401	114 881	-
Brennereiindustrie	5 229	2 377	2 852	392	2 460	-
Mineralwasserindustrie	41 936	10 966	30 970	1 894	29 116	-
Z u s a m m e n	8 853 745	5 237 632	3 616 113	546 409	2 898 708	170 996

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XII Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im April 1957
- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		übrige Länder
				übriges Bundesgeb.	Franz. Union	
Energiewirtschaft	1 754 860	1 398 001	356 859	237 869	118 990	-
davon: Erzeugerumsatz	343 064	343 035	29	29	-	-
Verteilerumsatz	1 411 796	1 054 966	356 830	237 840	118 990	-
Eisenschaffende Industrie 1)	9 630 648	2 073 429	7 557 219	2 172 471	3 756 328	1 628 420
Drahtindustrie	1 104 013	184 708	919 305	118 824	583 327	217 154
Röhrenindustrie	965 917	148 426	817 491	94 402	432 170	290 919
Giessereiindustrie	708 182	309 228	398 954	38 265	332 137	28 552
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 399 161	1 083 919	1 315 242	90 271	1 096 780	128 191
Maschinenindustrie	1 511 299	406 432	1 104 867	53 593	912 386	138 888
Elektro- und feimechanische Industrie	524 232	269 764	254 468	52 196	187 289	14 983
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	634 598	215 952	418 646	22 559	355 729	40 358
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	254 343	80 555	173 788	18 639	142 140	13 009
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 142 369	721 198	1 421 171	122 569	1 201 754	96 848
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	393 842	75 164	318 678	23 957	282 450	12 271
Sägeindustrie	208 173	162 078	46 095	20 165	16 293	9 631
Holzindustrie	789 360	453 577	335 783	12 903	322 186	694
Baustoffherzeugende Industrie	813 760	751 494 ³⁾	62 266	3 435	51 543	7 288
Textilindustrie	89 341	43 350	45 991	11 874	32 639	1 478
Bekleidungsindustrie	576 313	422 698	153 615	81 087	71 496	1 032
Leder- und Schuhindustrie	115 019	98 582	16 437	6 851	9 586	-
Papierindustrie	176 758	97 978	78 780	1 980	76 800	-
Graphisches Gewerbe	192 465	189 077	3 388	186	3 202	-
Mühlenindustrie	257 277	254 536	2 741	-	2 741	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	142 987	125 821	17 166	1 588	15 473	105
Zuckererarbeitende Industrie	82 281	57 180	25 101	-	25 101	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	101 568	25 730	75 838	3 621	72 217	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 405 963	1 294 875	111 088	10 122	100 966	-
darunter: Molkeeriprodukte	388 048	377 034	11 014	-	11 014	-
Fleisch- und Wurstwaren	547 985	466 095	81 890	10 122	71 768	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	521 761	496 961	24 800	1 905	22 895	-
Brennereiindustrie	13 448	13 403	45	-	45	-
Mineralwasserindustrie	87 761	84 350	3 411	-	3 411	-
Z u s a m m e n	27 203 857	11 463 302	15 740 555	3 177 375	9 945 624	2 617 556

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokereien belief sich im April 1957 auf 245 707 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 155 308 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 5 452 Tausend Franken und auf Frankreich 84 947 Tausend Franken. 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 115 697 Tausend Franken.

XIII Warenbezüge ¹⁾ der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im April 1957
 - endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	übr. Länder
Energiewirtschaft	1 049 207	998 425	50 782	46 759	4 023	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	351 554	204 769	146 785	22 288	121 572	2 925
Giessereiindustrie	1 236 324	943 400	292 924	57 729	223 534	11 661
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	875 024	619 824	255 200	56 189	192 866	6 145
Maschinenindustrie	322 001	145 960	176 041	81 997	93 349	695
Elektro- und feinmechanische Industrie	415 555	255 401	160 154	25 826	134 321	7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	186 395	153 440	32 955	4 342	28 613	-
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	764 095	279 479	484 616	67 523	408 757	8 336
Glas-, keramische und chemische Industrie	49 738	11 344	38 394	1 585	36 392	417
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)						
Sägeindustrie	153 434	111 389	42 045	1 580	40 465	-
Holzindustrie	408 962	182 010	226 952	40 726	174 564	11 662
Baustoffherzeugende Industrie	212 613	155 763	56 850	23 879	31 401	1 570
Textilindustrie	63 604	5 465	58 139	1 279	42 132	14 728
Bekleidungsindustrie	365 525	22 431	343 094	20 371	304 992	17 731
Leder- und Schuhindustrie	47 684	12 026	35 658	2 817	32 558	283
Papierindustrie	108 131	35 621	72 510	4 891	65 115	2 504
Graphisches Gewerbe	68 379	34 878	33 501	742	32 759	-
Mühlenindustrie	174 335	23 092	151 243	-	151 243	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	70 214	33 388	36 826	-	24 985	11 841
Zuckerverarbeitende Industrie	45 286	5 292	39 994	288	33 706	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	34 206	7 850	26 356	1 166	25 190	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	929 589	368 670	560 919	7 231	515 791	37 897
darunter: Molkereiprodukte	319 586	189 899	129 687	-	124 532	5 155
Fleisch- und Wurstwaren	452 118	144 671	307 447	260	298 755	8 432
Brauerei- und Mälzereiindustrie	209 594	75 636	133 958	2 977	130 981	-
Brennereiindustrie	7 062	1 095	5 967	239	5 728	-
Mineralwasserindustrie	39 267	9 172	30 095	1 326	28 769	-
Z u s a m m e n	8 138 040	4 684 476	3 453 564	472 165	2 853 414	127 985

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

A n h a n g

Das saarländische Baugewerbe in den Monaten April und Mai 1957
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

a) Umsatz und Auftragsbestand nach Ländern (in Mill. Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon			
		Saarland	übriges Bundesgebiet	Französische Union	übriges Ausland
<u>Umsatz</u>					
April	2 854,4	2 697,9	10,7	144,6	1,2
Mai 1)	3 149,3	2 963,7	17,1	165,8	2,7
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>					
April	10 895,0	10 247,5	60,0	586,0	1,5
Mai 1)	10 676,4	10 054,4	45,6	573,4	3,0

b) Umsatz und Auftragsbestand nach Bauarten (in Mill. Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon				darunter für ausländische Streitkräfte
		Wohnungs-bauten	Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl. und Industrie-bauten	Off. u. Verkehrs-bauten	
<u>Umsatz</u>						
April	2 854,4	875,1	2,8	727,4	1 249,1	4,1
Mai 1)	3 149,3	827,9	7,4	1 015,5	1 298,5	4,0
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>						
April	10 895,0	1 959,2	18,3	4 199,9	4 717,6	-
Mai 1)	10 676,4	1 770,8	5,7	4 254,0	4 645,9	-

c) Umsatz, Auftragsbestand nach Gewerbe-zweigen (in Mill. Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon								Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe
		Hoch- und Ingenieurbau	Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)	Straßenbau	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau 2)	Schornstein- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Zimmerei und Ingenieurbauholz	Dachdeckerei	
<u>Umsatz</u>										
April	2 854,4	665,0	241,8	334,9	1 198,0	67,0	40,0	85,3	48,3	174,1
Mai 1)	3 149,3	660,6	257,4	358,0	1 358,7	150,9	49,4	74,8	79,5	160,0
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>										
April	10 895,0	1 729,5	1 148,9	1 341,5	3 847,0	2 006,4	83,7	157,9	272,4	307,7
Mai 1)	10 676,4	1 732,7	1 133,7	1 270,2	3 822,6	1 983,7	79,8	144,7	257,3	251,7

d) Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)

Zeitraum	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon							darunter für ausländische Streitkräfte		
		Insgesamt	Wohnungsbauten			Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl. und Industrie-bauten	Off. und Verkehrsbauten			
			Neubau, Wiederaufbau	Um-, An- u. Erweiterungsbau	Reparaturen			Insgesamt		Hochbau	Tiefbau
April	4 488	1 365	1 091	185	89	8	1 222	1 893	464	1 429	6
Mai 1)	4 482	1 246	1 037	129	80	11	1 319	1 866	460	1 406	6

e) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne und Gehälter		
	Insgesamt	tätige Inhaber	Angestelltenversicherungspflichtige (einschl. kfm. u. techn. Lehrlinge)	davon				Insgesamt in 1000 Fr.	davon	
				Insgesamt	Invalidenversicherungspflichtige				Gehälter	Löhne
					Poliere, Meister u. Facharbeiter	angeleitete Arb. u. Hilfsarbeiter	Umschüler und gewerbliche Lehrlinge				in 1 000 Franken
März	25 722	400	2 198	23 124	10 652	11 633	839	924 196	130 625	793 571
April 1)	25 120	368	2 147	22 605	10 546	11 280	779	982 155	126 658	855 497

- 1) Vorläufige Ergebnisse
2) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbe-zweige